

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

Um die im Mediencurriculum erwähnten Kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern zu fördern, sind mehrere technische Voraussetzungen, die hier kurz aufgezählt werden sollen, von Nöten.

- 1. Ein Internetanschluss und eine Netzwerkinfrastruktur**, die die Nutzung des Internets sowohl in den Computerräumen als auch in den Klassenzimmern sowie das Arbeiten über Netzwerk (Dateiablage, zentral erstellte Nutzerkonten etc.) ermöglichen.
Ein konkretes Beispiel aus dem Curriculum ist hier nicht sinnvoll, es handelt sich hierbei um die Grundlage, auf die andere technische Geräte angewiesen sind.
- 2. Projektionsmöglichkeiten**, die eine Darstellung von Lerninhalten, aber auch die Schulung von Kompetenzen zulassen.
Hier sind **interaktive Screens** sinnvoll, in einzelnen Fällen werden aber auch aufgrund räumlicher Gegebenheiten noch **Beamer** benötigt.
Die Projektion von Schülerarbeiten ist im Mediencurriculum z.B. bei Präsentationen unerlässlich, hier sei etwa auf den Präsentationsfahrplan der Deutschfachschaft oder auf die Schwerpunktsetzung auf digitales Präsentieren in Informatik / Natur und Technik der 6. Jahrgangsstufe verwiesen. Selbstverständlich sind aber noch sehr viele weitere Unterrichtsmethoden und Fachinhalte mit der Präsentation von Material oder Referaten verbunden.
- 3.** Ergänzt werden die Projektionsmöglichkeiten durch **Dokumentenkameras**, die sowohl SchülerInnen als auch LehrerInnen nutzen können, um beispielsweise Arbeitsaufträge, Ergebnisse oder Hausaufgaben zu präsentieren. Dokumentenkameras ersetzen die alten Overheadprojektoren.
Die Dokumentenkameras werden ebenfalls beispielsweise für die Umsetzung des Präsentationsfahrplan der Deutschfachschaft benötigt, darüber hinaus werden die Kameras aber – genauso wie die interaktiven Screens / Beamer – im täglichen Unterricht von Lehrkräften und SchülerInnen eingesetzt.
- 4. Tablet-Sätze und Laptops** zur Schulung der eigenen digitalen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, also z.B. zur Recherche oder auch für das gemeinsame Arbeiten an Aufgaben.
Die genannten Geräte sollen dabei sowohl zu den genannten grundlegenden Arbeiten als auch zur Präsentation eingesetzt werden können und einen sinnvollen Arbeitsfluss ermöglichen.
Was das Mediencurriculum betrifft, sei z.B. auf die Nutzung von Lernplattformen (z.B. Mebis in verschiedenen Fächern), aber auch auf die Online-Recherche (z.B. das Vermitteln verschiedener Recherche-Techniken in Deutsch) verwiesen. Selbstverständlich gehen Recherchetätigkeiten, die im Mediencurriculum im Zusammenhang mit Deutsch genannt werden, mit der Zeit auch auf alle anderen Fächer über.
- 5. PCs und Monitore** für die Arbeit in den Computerräumen.
Die verwendeten Geräte sollen den SchülerInnen anfangs den Einstieg in das Arbeiten mit Office-Programmen sowie Dateistrukturen eines Betriebssystems ermöglichen. Diese sollen auch in späteren Jahrgangsstufen, aber beispielsweise auch für den Informatikunterricht oder andere Kurse, die Inhalte haben, die mehr Rechenleistung erfordern (z.B. Videoschnitt, Fotobearbeitung), zur Verfügung stehen.
Im Mediencurriculum findet sich diese Notwendigkeit beispielsweise in der 6. Klasse bei der Informationsdarstellung mit Grafik-, Text- und Multimediadokumenten in Informatik / Natur und Technik. Die grundsätzliche Fähigkeit, mit dieser Art von Geräten umzugehen, dient dann aber selbstverständlich für viele andere Arbeiten als Grundlage, nicht zuletzt für Referate oder die Erstellung der Seminararbeiten in der Oberstufe.
- 6. Software-Lizenzen** zum Betrieb der Laptops und PCs.
Um den Betrieb der Laptops und der PCs auf eine einheitliche Basis zu stellen, den SchülerInnen also den Einstieg in die Arbeit zu erleichtern, indem sie an jedem Gerät dieselben Bedingungen vorfinden, ist eine durchgehende Ausstattung der Geräte mit einem aktuellen (und sicheren) Betriebssystem und einem ausgereiften Office-Paket unerlässlich. Da Windows und Microsoft Office als Standards auch in der späteren Arbeitswelt gelten können, erscheint die Ausstattung der Schule mit den benötigten Lizenzen über den **FWU-Rahmenvertrag** als sehr sinnvoll.
Auch hier stellt die Installation eine grundsätzlich Voraussetzung zum Betrieb der Geräte dar, lässt sich aber auch konkret im Mediencurriculum finden, z.B. im Informatik / Natur und Technik-Unterricht in der 6. Klasse bei der Beschäftigung mit Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen.

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
Jahrgangsstufe 5	<p>D 3.1 Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen wenden ggf. Textverarbeitungsprogramme zum Schreiben und Überarbeiten von Texten an, auch im Rahmen der Buchvorstellung</p> <p>D Die SchülerInnen verwenden Fachterminologie (vgl. Liste für Deutschunterricht)</p> <p>D 2.1 Lesetechniken und –strategien anwenden Die SchülerInnen erweitern ihre aus der Grundschule vorhandenen Leseerfahrungen durch weitere Texte, auch in unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen (Medienverbund), v. a. im Bereich moderner Kinder- und Jugendbücher.</p> <p>...wenden aus der Grundschule bekannte Lesetechniken an, um ihr Textverständnis abzusichern bzw. Informationen zu entnehmen (z. B. Markieren, Erkennen von Einschnitten, Formulieren von Kerngedanken, Erstellen von Clustern oder Formulieren von Fragen an einen Text). Sie dokumentieren ihr Textverständnis, z. B. in vorstrukturierten Lesetagebüchern.</p> <p>D Zuhören schulen durch Einsatz von auditiven Medien</p>	<p>D Recherchearbeit im Rahmen der Buchvorstellung (AB in Methodenmappe)</p> <p>D 2.3 Pragmatische Texte verstehen und nutzen Die SchülerInnen verstehen und verwenden altersgemäße, einfache pragmatische Texte unterschiedlicher medialer Form (z. B. aus Kinder- und Jugendzeitschriften oder Lexika; auch einfache nichtlineare Texte wie Balkendiagramme, Tabellen), um ihr Interesse für Sachfragen zu entwickeln, sich über neue Themen zu orientieren und Informationen für die Produktion eigener Texte, z. B. informierende Beiträge, zu sammeln.</p> <p>D 2.4 Weitere Medien nutzen und verstehen Die SchülerInnen verstehen bibliothekarische Ordnungsprinzipien, indem sie unter Anleitung die Schulbibliothek, das schulische Medienzentrum oder entsprechende öffentliche Einrichtungen nutzen. Sie eignen sich Recherchetechniken an, indem sie altersgemäße Suchmaschinen im Internet verwenden.</p> <p>M 2 Geometrische Figuren und Lagebeziehungen stellen Punkte, Strecken, Geraden und Kreise sorgfältig im kartesischen Koordinatensystem dar. Sie nutzen die Koordinatendarstellung von Punk-</p>	<p>D Organisieren und Verwalten einer Klassenbibliothek</p> <p>D 1.1 Szenisches Spielen Die SchülerInnen setzen eigene gestalterische Möglichkeiten (z. B. Sprechtempo, Lautstärke, Mimik, Gestik) beim szenischen Spiel ein. Sie erfahren das szenische Darstellen als eine Möglichkeit, sich selbst auszudrücken, Rollen zu übernehmen oder Sachverhalte zu erfassen, z. B. beim Umgang mit literarischen Texten. Sie setzen dabei ggf. Medien ein.</p> <p>...besprechen Themen im Klassenrat („Wir sind eine Klasse!“, Deutschbuch 6, Cornelsen (=DB), S. 29)</p> <p>...drücken sich genau aus: beschreiben Vorgänge und spannende Experimente (DB, S. 71f)</p> <p>...tragen literarische Texte sinnbetont vor (vgl. Fabeln, Märchen und Gedichte im DB)</p> <p>...führen eine Schreibkonferenz durch (DB, S. 298ff)</p> <p>Im Rahmen des Welttages des Buches (Stiftung Lesen): Besuch einer Buchhandlung und Gespräch mit Buchhändlerin</p>	<p>D 1.2 Zu und vor anderen sprechen informieren die MitschülerInnen in Unterrichtsbeiträgen über Arbeitsergebnisse, über ein Sachthema oder eine Ganzschrift und setzen dabei einfaches Anschauungsmaterial, z.B. Plakate ein</p> <p>D Präsentationsfahrplan der Fachschaft Deutsch: Buchvorstellung / Lesebilder mit Schwerpunkt Zeitrahmen</p> <p>D 2.2 Die SchülerInnen thematisieren Lesevorlieben, z. B. indem sie Lieblingsbücher vorstellen und ihre Wahl begründen.</p> <p>...legen ein Lesetagebuch an (im Rahmen der Bücherkisten-Stunden in der 5. Jgst.)</p> <p>...berichten in der Schülerzeitung über den Verkehrstag (DB, S. 85f)</p> <p>... gestalten Fabeln um und erfinden neue Fabeln in der Schreibwerkstatt (DB, S. 102ff)</p> <p>D Projekt: ...gestalten einen Fabelweg (Gallery Walk; DB, S. 107ff)</p> <p>M 4.2 Flächeninhalt Vermessen des schuleigenen Sportplatzes</p>	<p>D 2.2 Literarische Texte verstehen und nutzen lesen mindestens eine Ganzschrift, z.B. ein modernes Kinder- bzw. Jugendbuch, und setzen sich im Unterricht damit auseinander, ggf. Ergänzung durch die Analyse eines Films</p> <p>D 2.4 Weitere Medien verstehen und nutzen benutzen unter Anleitung die Schulbibliothek oder eine öffentliche Bibliothek und verstehen deren Ordnungsprinzipien, setzen sich mithilfe vorgegebener Fragen mit ihrer eigenen Mediennutzung und –rezeption auseinander (z. B. Dauer, Wirkung und Ziel), untersuchen Hörtexte oder Filme, beschreiben dabei grundlegende Mittel zur Erzeugung von Gefühlen (z. B. Perspektive, Musik und Geräusche) Material: 5-Stufen-Lesetechnik (vgl. AB Methodenhilfe), untersuchen einen Unfallbericht in der Zeitung (DB, S. 80f)</p> <p>E Kommunikative Kompetenzen und interkulturelle Kompetenzen: SchülerInnen entnehmen einfachen Filmsequenzen Informationen und analysieren diese bzw. reflektieren diese altersgemäß, z.B. <i>How to be polite in Britain</i> (Focus 1), <i>Shopping for food</i> (Across cultures 2), <i>Special days in</i></p>

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Medienutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbstständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>E Kommunikative Kompetenzen wie Hör/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben: Schüler nutzen Lehrwerk, e-Books und Zusatzmaterial zum Lehrwerk (z.B. Workbook, CDs, digitales Übungsmaterial, Schulaufgabentrainer) zum Üben dieser Kompetenzen (in jeder Unit)</p> <p>M Schulbuch: <i>selbständiges Erfassen, Verstehen und Lösen von Aufgaben; Vorstellen eigener Lösungen</i></p> <p>Arbeitsheft: <i>selbständiges Bearbeiten von Aufgaben in der Schule und zuhause</i></p> <p>Anleitung zum nachhaltigen Lernen u.a. durch Abfrage von Grundwissen in jeder Schulaufgabe z.B. mit Hilfe des Grundwissenkatalogs (inklusive Wiederholungsaufgaben), der Lernplattform Mathegym und Kopfmathematik</p>	<p><i>ten sowie die abkürzenden Schreibweisen für Strecken, Geraden und Kreise als Hilfsmittel zur leichteren Kommunikation über geometrische Objekte</i></p> <p>Material: Einführung in die Arbeit mir GeoGebra 5. Klasse</p> <p><i>selbständiges Arbeiten mit der Lernplattform Mathegym</i></p> <p><i>Teilnahme an dem Online-Adventskalender „Mathe im Advent“</i> www.mathe-im-advent.de</p> <p>E 3 Text- und Medienkompetenzen <i>entnehmen einfachen, ggf. didaktisierten Filmsequenzen leicht erschließbare Informationen, v.a. zu Handlungsablauf und Figuren, ggf. unter Nutzung von Untertiteln</i> → diese geschieht anhand der lehrwerksbegleitenden DVD „Action UK“ und anhand der vertonten Lektionstexte auf CD</p> <p>(Material: unterrichtsbegleitender mebis-Kurs)</p> <p>SchülerInnen entnehmen den Filmsequenzen zum Lehrwerk landeskundliche Informationen und üben erste Formen des <i>Note-takings</i>, z.B. bei einem Film über die Themse (Focus 1) oder über Greenwich (Unit 4), suchen Bilder im Internet zu</p>	<p>E 4 Methodische Kompetenzen <i>nutzen verschiedene Teile des Lehrwerks zum Nachschlagen (einzelner unbekannter Wörter, auch Aussprache anhand internationaler Lautschrift) und Lernen sowie Erstellung und Überarbeitung von Texten, ggf. mit Hilfestellung; sie nutzen moderne Kommunikationsmedien in grundlegender Form, z.B. für das Verfassen von englischen Texten mit gängigen Textverarbeitungsprogrammen</i></p> <p>(Material: unterrichtsbegleitender mebis-Kurs: English for grade five) Schwerpunkt Digital Präsentieren</p> <p>verfassen auf der Grundlage des Lehrwerks eine Email über Mudchute Farm (Unit 4) mit einem Textverarbeitungsprogramm</p> <p><u>Acting out:</u> erstellen in jeder Lektion ein Rollenspiel auf der Grundlage des Lehrwerks und spielen dies vor der Klasse vor (z.B. Unit 3: <i>Scenes from a typical day</i>; Unit 5: <i>Let's go shopping</i>)</p> <p>M Kommunizieren gemeinsames Erarbeiten und Vergleichen von Lösungswegen Material: z.B. LIS</p>	<p>E Kommunikative Kompetenzen SchülerInnen nutzen Lehrwerk und Zusatzmaterial zur Erstellung eines Posters zu ihrem <i>fantasy house</i> und präsentieren dieses vor der Klasse</p> <p>nutzen Lehrwerk und erstellen einen Rap, der dann mit dem Handy aufgenommen und in der Klassen präsentiert wird (Workbook S.26/ Nr.25a)</p> <p>entnehmen Informationen aus Anrufen und Anrufbeanwohlernachrichten und erstellen eine eigene AB-Nachricht, die mit dem Handy aufgenommen werden kann oder erstellen ein eigenes Telefongespräch, das vorgespielt wird (Unit 5skills)</p> <p>NT 1.1 Schwerpunkt Naturwissenschaftliches Arbeiten</p> <p><i>nutzen zur Dokumentation, Veranschaulichung, Deutung und Präsentation von Beobachtungen und Ergebnissen u.a. Tabellen und einfache Diagramme</i></p> <p>Material: Verdauung des Menschen</p>	<p><i>Britain (Across cultures 3);</i></p> <p>Umgang mit Filmen mit landeskundlichen Elementen siehe auch „Suchen und Verarbeiten“</p> <p>NT Arbeiten mit Struktur- und Funktionsmodellen: erstellen nach Anleitung ein Modell und vergleichen seine Eigenschaften mit den tatsächlichen Verhältnissen in der Natur;</p> <p>NT Arbeiten mit dem Lichtmikroskop: nach Anleitung, um tierische und pflanzliche Zellen zu betrachten, und erstellen nach konkreten Vorgaben beschriftete Zeichnungen der betrachteten einfachen biologischen Grundstrukturen;</p>

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
		<p>einem Ort und erstellen ein Plakat, das sie im Klassenverband vorstellen, z.B. Bildersuche zu London (Focus 1) oder Stein/ Nürnberg Bayern (Focus 1) oder zu New York und Washington,DC (Focus 3),</p> <p>üben anhand der Bilder im Buch, Bilder auf Englisch zu beschreiben (s. S.141)</p> <p>NT5 2.4 Samenpflanzen als Lebewesen und</p> <p>NT5 2.5 Ökosystem Grünland</p> <p>Verwendung von Apps zur Pflanzenbestimmung: Vergleichen, Beobachten, Sammeln, Ordnen, Bestimmen (z. B. Herbarium) mit Hilfe von Pl@ntNet oder „Was blüht denn da?“</p>	<p>NT-Übungen</p> <p>Arbeiten in Lernzirkeln: Haut, Ernährung, Hund</p> <p>Szenisches Lernen: Amphibix und Reptilia</p>		

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
Jahrgangsstufe 6	<p>D 3.1 Schreiben - Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen <i>wenden Textverarbeitungsprogramme zum Schreiben und Überarbeiten von Texten an; ...gehen mit dem Schreibprogramm des Computers um (DB, S. 355f)</i> Material: Ein Buch entsteht (Digitale Textverarbeitung)</p> <p>Die SchülerInnen überarbeiten eigene Aufsätze und Texte in der Schreibkonferenz (DB, S. 353)</p> <p>...unterscheiden und lesen Tabellen, Grafiken und Diagramme (DB, S. 333)</p> <p>...wenden Lesetechniken und -strategien an (Fünf-Schritt-Lesemethode; DB, S. 333)</p> <p>...sammeln Ideen: Brainstorming, Clusterverfahren, Mind-Map, Strukturlegetechnik (DB, S. 352)</p> <p>D Zuhören schulen durch Einsatz von auditiven Medien (auch Gewöhnung im Umgang mit auditiven Medien, evtl. fächerübergreifend und in Zusammenarbeit mit der Schulbücherei)</p>	<p>D 2.4 Lesen - mit Texten und weiteren Medien umgehen - Weitere Medien verstehen und nutzen <i>Sie recherchieren unter Anleitung im Internet und unterscheiden bei ihrer Recherche zwischen Veröffentlichungen von Privatpersonen und von Institutionen</i> Material: Medienführerschein Bayern Modul: Googelnde Wikipedianer - Informationen im Netz suchen, finden, bewerten (Schwerpunkt Souverän handeln in einer mediatisierten Welt)</p> <p>Recherchearbeit und erste Quellenangaben beim Referat</p> <p>Studientage: Projekt 6. Jgst.: Referat und Präsentation</p> <p>D 2.3 ...verstehen/verwenden altersgemäße pragmatische Texte untersch. medialer Form (z. B. Lexika, Wörterbücher; nichtlineare Texte wie Diagramme), um ihr Verständnis für Sachfragen zu entwickeln und vertiefte Informationen für die Produktion eigener Texte zu sammeln. ...kennen bibliothekarische Ordnungsprinzipien und nutzen sie für ihre Recherche in der Schulbibliothek etc. Sie eignen sich Recherchetechniken an, verwenden altersgemäße Suchmaschinen im Internet, prüfen die Seriosität von Angeboten.</p>	<p>D Die SchülerInnen organisieren und verwalten eine Klassenbibliothek, bereiten einen Vorlesewettbewerb vor und führen diesen durch (Vorentscheid in der Klasse) (DB, S. 218)</p> <p>D 2.1 ...setzen eigene gestalterische Möglichkeiten (z. B. Körperhaltung, Modulation, Mimik, Gestik) beim szenischen Spiel und beim Rollenspiel ein. Sie erfahren das szenische Darstellen als eine Möglichkeit, sich selbst auszudrücken, Rollen zu übernehmen oder Sachverhalte zu durchdringen, z. B. beim Umgang mit literarischen Texten. Sie setzen dabei ggf. Medien ein. ...begründen und überdenken Lesevorlieben, indem sie sich mit den Lieblingstexten anderer Schüler und weiteren Lektürevorschlägen auseinandersetzen.</p> <p>E 1.1 Kommunikative Kompetenzen - Kommunikative Fertigkeiten <i>verstehen etwas längere, relativ einfache, deutlich und nicht zu rasch in britischer bzw. amerikanischer Standardsprache vorgetragene Sprachäußerungen und Gespräche sowie medial dargebotene Hör- und Hörsehtexte übertragen in schriftlicher und mündlicher Form adressaten- bzw. situationsbezogen Infor-</i></p>	<p>D Präsentationsfahrplan der FS Deutsch: Kurzreferat zu freien Themen (z. B. Hobbys), Schwerpunkte: Aufbau, Stoffgliederung, Konzentration auf wesentliche Aussagen (auch PPT; DB, S. 190ff: einen Kurzvortrag halten) - ...recherchieren und präsentieren (DB, S. 313ff)</p> <p>Studientage: Projekt 6. Jgst.: Referat und Präsentation ...erstellen ein Informationsplakat (DB, S. 352) ...schreiben Artikel für die Schülerzeitung, für den Jahresbericht etc. ...gestalten eigene Texte in der Schreibwerkstatt (z.B. Gedichte) ...gestalten Lesetagebücher oder Portfolios zur Klassenlektüre: ...legen ein Lesetagebuch an (DB, S. 354)</p> <p>M 2.1 Geometrische Figuren: Symmetrie und Winkel – Achsen- und Punktsymmetrische Figuren <i>konstruieren achsen- und punktsymmetrische Figuren mit Zirkel und Lineal im Bewusstsein der mathematischen und kulturhistorischen Bedeutung des Prinzips des Konstruierens und verwenden die Eigenschaften zueinander symmetrischer Punkte, um die grundlegenden Konstruktionen</i></p>	<p>D 2.4 Lesen - mit Texten und weiteren Medien umgehen - Weitere Medien verstehen und nutzen <i>reflektieren mithilfe geeigneter Fragen ihre eigene Medien-nutzung und -rezeption</i> Material: Medienführerschein Bayern Coole Superstars - Die Inszenierung von Castingshows im Fernsehen erkennen und bewerten (Schwerpunkt Souverän handeln in einer mediatisierten Welt)</p> <p>Hörspiel und Film - Filmanalyse bzw. Vergleich Lektüre-Verfilmung (im Rahmen der Klassenlektüre mgl.) - Roman, Film und Hörspiel vergleichen (DB, S. 199ff): „Emil und die Detektive“</p> <p>Mebis: „Das Urheberrecht“ ab Sek I</p> <p>Mebis: „Was ist Medienkritik und warum ist sie wichtig?“ ab Sek I</p> <p>Die SchülerInnen untersuchen Mediengewohnheiten (DB, S. 219f) – mit Auswertung von Diagrammen</p> <p>D 2.4 ...untersuchen Hörtexte oder Filme, beschreiben dabei grundlegende Gestaltungsmittel (z. B. Kameraeinstellung, -perspektive und -bewegung, Musik und Geräusche).</p>

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Medien-nutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbstständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>E Kommunikative Kompetenzen wie Hör/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben: Schüler nutzen Lehrwerk, e-Books und Zusatzmaterial zum Lehrwerk (z.B. Workbook, CDs, digitales Übungsmaterial, Schulaufgabentrainer) zum Üben dieser Kompetenzen (in jeder Unit)</p> <p>Hilfestellungen für Schüler finden sich dazu in den <i>Skills Pages</i> (S.154-167)</p> <p>M Anleitung zum nachhaltigen Lernen u.a. durch Abfrage von Grundwissen in jeder Schulaufgabe z.B. mit Hilfe des <i>Grundwissenkatalogs (inklusive Wiederholungsaufgaben)</i>, der <i>Lernplattform Mathegym</i> und <i>Kopfmathematik</i></p> <p>NT 2.1 Schwerpunkt Informatik - Informationsdarstellung mit Grafik-, Text- und Multimediadokumenten nutzen Grafik-, Text- und Präsentationsprogramme zur Gestaltung einfacher Dokumente fachgerecht ohne auf ein spezielles Softwareprodukt oder eine bestimmte</p>	<p>M 1.1 Bruchteile und Bruchzahlen <i>erläutern anhand von Beispielen, dass Erweitern und Kürzen den Wert eines Bruchs nicht verändern. Sie wählen beim Größenvergleich von Brüchen geeignete Strategien; bei Verwendung des Hauptnenners ermitteln sie diesen auch mithilfe eines algorithmischen (z. B. auf der Primfaktorzerlegung basierenden) Verfahrens.</i></p> <p>M 1.5 Verbindung der Grundrechenarten bei rationalen Zahlen <i>lösen Problemstellungen in Sachzusammenhängen, bei denen unterschiedliche Rechenarten oder auch Anteile von Anteilen vorkommen (z. B. zu Aspekten der Globalisierung und nachhaltigen Entwicklung sowie zu politischen Sachverhalten). Dabei verwenden sie auch geeignete Skizzen und sind sich deren Bedeutung für das Problemlösen bewusst. Sie recherchieren zusätzlich benötigte Informationen ggf. sorgfältig (z. B. im Internet) und überprüfen ihre Lösungen kritisch im Sachzusammenhang oder mithilfe einer Überschlagsrechnung.</i></p> <p>Material: Schulbuchaufgaben; LIS</p>	<p><i>mationen [...]</i></p> <p>Material: Gy 5/6, E, Kommunikationstraining in Moodle (Digitale Textverarbeitung)</p> <p>→ diese geschieht anhand der lehrwerksbegleitenden DVD „Action UK“ und anhand der vertonten Lektionstexte auf CD (in jeder Unit)</p> <p><u>Acting out:</u> erstellen einen Dialog anhand der Geschichte „A perfect day for treasure hunting“ und führen diesen vor (ebenso: <i>Buying clothes for camping</i> in Unit 3, <i>At the doctor's</i> und <i>Getting to places</i> in Unit 4)</p>	<p><i>von Symmetrieachse, Symmetriezentrum und Spiegelpunkt zu begründen</i></p> <p>E Kommunikative Kompetenzen lernen anhand von Filmsequenzen die Grundlagen einer guten Präsentation auf Englisch (Unit 2skills)</p> <p>erstellen mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms als <i>Unit task</i> einen Flyer zum Thema „Join my club“ und präsentieren diesen im Klassenverband (Unit 2)</p> <p><u>1-minute-talk:</u> suchen im Internet Informationen zu den Rocky Mountains und präsentieren diese in einem 1-minute-talk</p> <p><u>Radio report:</u> lernen die Sprache von Radioreportagen kennen und erstellen in Unit 4 als <i>Unit task</i> eine eigene Radioreportage, die mit dem Handy aufgenommen werden kann</p> <p><u>Quiz:</u> sammeln anhand des Lehrwerks und des Internets Informationen zu den Britischen Inseln und erstellen ein „Big British Isles Quiz“ (Unit 6)</p>	<p>E Kommunikative Kompetenzen und interkulturelle Kompetenzen: SchülerInnen entnehmen Filmsequenzen und Hörtexten Informationen und analysieren diese bzw. reflektieren diese altersgemäß (z.B. <i>Halloween and other traditions</i> in Across Cultures 1 oder <i>Stories and legends</i> in Across Cultures 3), analysieren und reflektieren in Unit 5 „Stay in touch“ die eigene Mediennutzung; sie setzen sich mit Vor- und Nachteilen einzelner Medien auseinander und verfassen einen Text zu „Media in my life“</p> <p>NT 2.1 Schwerpunkt Informatik - Informationsdarstellung mit Grafik-, Text- und Multimediadokumenten nutzen Grafik-, Text- und Präsentationsprogramme zur Gestaltung einfacher Dokumente fachgerecht ohne auf ein spezielles Softwareprodukt oder eine bestimmte Softwareversion fixiert zu sein. Dabei kommt ihnen das Wissen zu gute, dass sich die grundlegende Dokumentstruktur in den Programmen widerspiegelt.</p> <p>Material: Workshop zum Erstellen von Vektorgrafiken mit InkScape</p>

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbstständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
	<p><i>Softwareversion fixiert zu sein. Dabei kommt ihnen das Wissen zugute, dass sich die grundlegende Dokumentstruktur in den Programmen widerspiegelt.</i></p> <p>Material: Workshop zum Erstellen von Vektorgrafiken mit InkScape</p> <p>Informatik 6: Informationen und ihre Darstellung (Schwerpunkt Digital Präsentieren)</p>	<p>M 3 Prozentrechnung und Diagramme <i>entnehmen einfachen Texten, die Prozentangaben enthalten, die wesentlichen mathematischen Informationen und prüfen diese auf Korrektheit; dabei gehen sie flexibel mit in den Medien häufig verwendeten alternativen Darstellungen von Prozentangaben um</i></p> <p>Material: Diagramme lesen – diskontinuierliche Texte (z.B. Schulbuchaufgaben); Einführung in eine Tabellenkalkulation</p> <p>E 4 Methodische Kompetenzen <i>nutzen das Lehrwerk zum Nachschlagen und Lernen sowie zur Erstellung und Überarbeitung von Texten, ggf. mit Hilfestellung; sie entnehmen Nachschlagewerken und digitalen Medien erste wesentliche Informationen; sie nutzen moderne Kommunikationsmedien in grundlegender Form</i></p> <p><u>Dictionary skills:</u> lernen den Umgang mit dem einsprachigen Wörterbuch (S. 15 u. S. 80)</p> <p><u>How to find information on the Internet:</u> wenden die Techniken des <i>Skimmings</i> und <i>Scannings</i> an,</p>		<p>NT 2.1 Schwerpunkt Informatik - Informationsdarstellung mit Grafik-, Text- und Multimediadokumenten <i>stellen Informationen anhand von Beispielen aus ihrer Erfahrungswelt auf unterschiedliche Weise geeignet dar</i></p> <p>Material: Informatik 6 – Information und ihre Darstellung</p> <p>NT 2.2 Schwerpunkt Informatik - Projekt: Erstellen einer Multimediapräsentation <i>erstellen innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens eine ansprechende Multimediapräsentation zu einem Thema aus einem anderen Fachgebiet (z. B. Biologie, Deutsch, Geschichte) und berücksichtigen dabei sinnvolle Kriterien für die Qualität einer Präsentationsgestaltung.</i></p>	<p>NT 2.2 Schwerpunkt Informatik - Projekt: Erstellen einer Multimediapräsentation <i>beachten bei der Zusammenstellung der Inhalte für die Multimediapräsentation grundlegende Vorgaben des Urheberrechts</i></p> <p>Material: Tiere im und am Gewässer - Erstellen einer Präsentation für das Whiteboard (Schwerpunkt Digital Präsentieren)</p>

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Medienutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbstständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
		<p>um Informationen von Websites zu erhalten (Unit 3skills)</p> <p><u>Note-taking:</u></p> <p>die Schüler lernen, visuellen und auditiven Medien relevante Informationen zu entnehmen (Unit 4skills)</p> <p>NT 2.1 Schwerpunkt Informatik - Informationsdarstellung mit Grafik-, Text- und Multimediadokumenten <i>interpretieren, bewerten und vergleichen verschiedene Darstellungen von Informationen bezüglich Informationsgehalt und Aussagekraft</i></p> <p>Material: Informatik 6 – Information und ihre Darstellung (Schwerpunkt Digital Präsentieren)</p>			

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
Jahrgangsstufe 7	<p>E Kommunikative Kompetenzen wie Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben werden vertieft: S. nutzen Lehrwerk, e-Book und Zusatzmaterial zum Lehrwerk (z.B. Workbook, CDs, digitales Übungsmaterial, Schulaufgabentrainer) zum Üben dieser Kompetenzen (in jeder Unit)</p> <p>Hilfestellungen für Schüler finden sich dazu in den <i>Skills Pages</i> (S.144-160)</p> <p>M Umsetzen von Sachtexten in mathematische Formulierungen (z.B. Terme, Prozentrechnung); Konstruieren</p> <p>M Studententage: Grundlagen zum Umgang mit dem Taschenrechner, mit Excel und GeoGebra</p> <p>D1 Sprechen und Zuhören In unterschiedlichen Situationen frei, strukturiert und adressatengerecht sprechen z.B. <i>in Unterrichtsgesprächen, Präsentationen und Referaten, beim Vortragen literarischer Texte und von Sachtexten</i></p> <p>Sowohl GesprächspartnerInnen und Lehrkräften als auch gesprochenen Texten zuhören und die Intention und Informationen entnehmen</p>	<p>E4 Methodische Kompetenzen S. nutzen das Lehrwerk zum zunehmend selbständigen Nachschlagen und Lernen sowie zur Erstellung und Überarbeitung von Texten; sie entnehmen Nachschlagewerken (v. a. zweisprachiges Wörterbuch) und digitalen Medien (v. a. ausgewählte Online-Wörterbücher, -Enzyklopädien, didaktisierte englischsprachige Internetseiten) weitgehend sicher und gezielt Informationen auch für eigene, klar umrissene Recherchen und überprüfen einzelne Quellen kritisch unter Anleitung.</p> <p>E3 Text- und Medienkompetenzen S. erfassen im Rahmen des Hör-/Hörsehverstehens und des Leseverstehens den Inhalt von Sachtexten sowie erzählenden, beschreibenden und berichtenden Texten → Gezieltes Training: "Text Smart 1: Factual texts" (S. 54-59) und "Text Smart 2: Fictional texts" (S. 84-89) → Umgang mit Informationen aus internetspezifischen Texten am Beispiel von <i>travel blogs</i> (Focus 2 & Unit 4 St. 2) → Filmarbeit in jeder Unit anhand der Reihe „Action UK!“ unter Einbezug der <i>Viewing Skills</i> (S. 158-159).</p>	<p>E1 Kommunikative Kompetenzen S. äußern Gedanken und Meinungen und reagieren weitgehend situationsgerecht auf Gesprächspartner. Anhand eines Hörbeispiels lernen die S., Kompromisse in der Fremdsprache zu artikulieren (Unit 1 Skills) und im Rahmen des <i>Unit tasks</i> in einer <i>group discussion</i> umzusetzen. Im Bereich der schriftlichen Kommunikation lernen S. in Unit 2 Skills, wie sie einen Text mit Aufforderungscharakter (<i>persuasive text</i>) verfassen.</p> <p>E2 Interkulturelle Kompetenzen S. verhalten sich in simulierten interkulturellen Alltagssituationen, auch bei der Nutzung unterschiedlicher Kommunikationsmedien, kulturell angemessen und achten auf höflichen Umgang mit ihren Gesprächspartnern. Anhand von Filmsequenzen, Bildern und vorgegebenen <i>phrases</i> lernen S. angemessenes Verhalten in typischen Alltagssituationen kennen und üben dieses anschließend mit Hilfe von Rollenspielen ein: → <i>Across Cultures 1</i> (S. 30/31): richtiges Verhalten in einer Gastfamilie → <i>Across Cultures 2</i> (S. 60/61): Smalltalk → <i>Across Cultures 3</i> (S. 90/91): allgemeine <i>Dos and Don'ts</i></p>	<p>E7 Kommunikative Kompetenzen S. präsentieren Arbeitsergebnisse zusammenhängend und weitgehend frei und sprechen im Rahmen eines <i>short talk</i>, z.B. halten sie <i>1-minute-talks</i> (die inhaltliche Gestaltung lehnt sich hierbei an die Lektionen im Buch an, z.B. ist eine kurze Vorstellung einer Region oder historischen Persönlichkeit aus Unit 3 denkbar) oder stellen ihre Lösungen/ Hausaufgaben vor der Klasse vor.</p> <p>E3 Text- und Medienkompetenzen S. verfassen erzählende, berichtende und einfache beschreibende Texte (z. B. <i>Bildbeschreibungen</i>) Im Hinblick auf die Vorbereitung der mündlichen Schulaufgabe kommt der <i>Bildbeschreibung</i> in der 7. Jgst. eine besondere Bedeutung zu. Dabei wird besonders auf die <i>Skills page</i> S. 155 verwiesen</p> <p>M Nutzen einer geeigneten Software (z.B. DGS, Tabellenkalkulationsprogramm) zur Darstellung und Erkenntnisgewinnung. Lösen von (realitätsnaher) Problemstellungen unter Nutzen der Eigenschaften geometrischer Figuren / Körper und durch Konstruktion</p>	<p>E2 Interkulturelle Kompetenzen S. zeigen aufgrund ihres Wissens um grundlegende kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede Verständnis für andere Lebensweisen. Anhand von Filmsequenzen, Bildern und Texten reflektieren S. angemessenes Verhalten in verschiedenen Alltagssituationen (in <i>Across Cultures 1-3</i> – Details dazu siehe „Kommunizieren und Kooperieren“)</p> <p>E3: Text- und Medienkompetenzen S. zeigen durch die Beschäftigung mit Texten ein erstes Bewusstsein für die Notwendigkeit eines kritischen Umgangs mit Medien. Der persönliche Mediengebrauch wird hierbei besonders in Focus 1 „Young people and the media“ reflektiert.</p> <p>M Analysieren und Interpretieren von Termen (Struktur oder im Sachzusammenhang) und Daten (Boxplot)</p> <p>D2 Lesen bereitgestelltes Material auswerten und sinnvoll einsetzen z.B. <i>beim Verfassen von Texten auf Materialbasis, als Grundlage für Mikrodebatten</i></p> <p>D3 Schreiben sowohl informierende als auch erzählende Texte überarbeiten</p>

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Medienutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>Erste Erfahrungen im Debattieren zu einem vorbereiteten Thema z.B. <i>in Form einer Mikrodebatte (Formulieren eines eigenen Standpunkts, Argumentation zur Untermauerung des Standpunkts, Reagieren auf Gegenargumente)</i></p> <p>D2 Lesen Literarische Texte lesen, verstehen und sprachliche Besonderheiten erkennen z.B. <i>Balladen, Lektüren, Kallendergeschichten</i></p> <p>Kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte lesen, verstehen und Informationen entnehmen z.B. <i>Informationen aus Texten, Statistiken, Tabellen, Grafiken etc. für einen eigenen Text entnehmen</i></p> <p>D3 Schreiben Sowohl informierende als auch erzählende Texte adressatengerecht und strukturiert vorbereiten, verfassen und überarbeiten z.B. <i>Inhaltsangaben, Stellungnahmen, informierende Texte auf Grundlage von Material (Lexikonartikel), Erzählungen mit schildernden Elementen</i></p> <p>D4 Sprachgebrauch Grammatik und Orthographie untersuchen und anwenden z.B. <i>Modi des Verbes, Satzglieder, Satzarten, Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung,</i></p>	<p>D 2 Lesen Informationen selbstständig recherchieren, filtern, sortieren und sinnvoll einsetzen z.B. <i>bei Referaten, Buchvorstellungen, dem Verfassen von Texten auf Materialbasis (Lexikonartikel)</i></p> <p>eigenständiges Auswählen geeigneter Themen für Präsentationen und deren Recherche z.B. <i>Buchvorstellungen, Referate</i></p> <p>bereitgestelltes Material auswerten und sinnvoll einsetzen z.B. <i>beim Verfassen von Texten auf Materialbasis, als Grundlage für Mikrodebatten</i></p> <p>Recherchearbeit im Rahmen einer Buchvorstellung, beim Anlegen eines Balladenhefts/Lesetagebuchs usw.</p> <p>sinnerfassendes Lesen, Textverständnis, auch im Rahmen der Lesekiste</p> <p>ästhetische Rezeption von Gedichtrezitationen</p> <p>F Text- und Medienkompetenzen</p> <p>Schüler erarbeiten anhand von Videos zum Lehrwerk landeskundliche Informationen und werden dabei anhand von Fragen und Aufgaben geleitet</p>	<p>M Beschreibung von Termstrukturen, Rechenschritten und mathematischer/geometrischer Zusammenhänge unter Verwendung von Fachsprache; Formulieren von Aussage über Datensätze</p> <p>D1 Sprechen und Zuhören 1.1 verstehend zuhören Unterrichtsgesprächen folgen und daran teilnehmen, gesprochene Texte auch ohne Textvorlage folgen und darüber sprechen können z.B. <i>Hörbücher/Hörspiele hören und diese anschließend produktiv bearbeiten</i></p> <p>1.2 zu und vor anderen sprechen bekannte und unbekannte Texte, sowohl literarischer als auch pragmatischer Art, nachvollziehbar und sinnstiftend vorlesen, eigene Gedanken nachvollziehbar bzw. überzeugend darbieten</p> <p>1.3 mit anderen sprechen Gesprächsregeln im regulären Unterrichtsgespräch einhalten, in Diskussionen und Debatten eigene Standpunkte argumentativ entfalten, aber auch die Gegenposition würdigen bzw. widerlegen z.B. <i>Mikrodebatten</i></p> <p>1.4 szenisch spielen literarische Vorlagen, eigene</p>	<p>D1 Sprechen und Zuhören bekannte und unbekannte Texte, sowohl literarischer als auch pragmatischer Art, nachvollziehbar und sinnstiftend vorlesen, eigene Gedanken nachvollziehbar bzw. überzeugend darbieten (s. Bereich „Kommunizieren und Kooperieren“) Gedichte und Balladen sinnvoll darbieten, ggf. als vertont als Lied z.B. <i>Balladen und Junge Dichter und Denker</i></p> <p>Die Klasse informieren z.B. <i>Buchvorstellungen und Referate</i></p> <p>Die SchülerInnen setzen sich produktorientiert kreativ mit literarischen Vorlagen auseinander</p> <p>z.B. Balladen- und oder Lektüreprojekte mit dem Ziel, Videos (z.B. Stopp-Motion), Vertonungen, kleine Theaterstücke, Bilder und Zeichnungen, epische Texte zu produzieren</p> <p>zu und vor anderen sprechen: SchülerInnen tragen Gedichte frei und sinnbetont vor;</p> <p>... informieren die Mitschülerinnen und Mitschüler, z.B. in Referaten;</p> <p>... legen ein Balladenheft an;</p> <p>... produzieren kleine Filme</p>	<p>– sowohl eigene als auch fremde Texte z.B. Schreibwerkstatt, Korrekturkonferenz, Schreibkonferenz, Placemat etc.</p> <p>SchülerInnen erkennen die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien und reflektieren ihre eigene Mediennutzung und –rezeption, z.B. durch entsprechende thematische Klassenlektüre</p> <p>SchülerInnen überarbeiten eigene und fremde Texte, z.B. in einer Schreibkonferenz</p> <p>Lektürearbeit (analytisch, handlungs- und produktionsorientiert)</p> <p>Bewertung von Gedichtvorträgen nach bestimmten Kriterien (professionelle Rezitation, Schülervortrag)</p> <p>F SchülerInnen vergleichen landeskundliche Aspekte (z.B. Esskultur in Deutschland und Frankreich)</p> <p>erarbeiten grammatikalische Phänomene anhand von Beispielen (z.B. Teilungsartikel S. 107 im Lehrwerk), wobei sie gezielt Vergleiche mit dem Sprachgebrauch im Deutschen anstellen und interkulturelle Kompetenzen erwerben</p>

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbstständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p><i>Zeichensetzung</i></p> <p>Entwicklung der Sprache erkennen und untersuchen z.B. <i>Lautwandel und Bedeutungswandel von Lauten und Begriffen des Mittelhochdeutschen</i></p> <p>Die SchülerInnen bewältigen verschiedene Gesprächssituationen (z. B. Unterrichts-, Fach- und Alltagsgespräche) sicher, indem sie das jeweils geeignete sprachliche Handlungsmuster verwenden, z.B. im Klassenrat, bei Feedback zu Referaten</p> <p>Lesestrategien anwenden: SchülerInnen vertiefen ihre Leseerfahrungen durch schulische und außerschulische Lektüre, z.B. durch Lesekiste</p> <p>D Digital Präsentieren Die Schülerinnen und Schüler erfassen themenspezifisch Informationen aus unterschiedlichen Quellen und bewerten diese kritisch. Sie bereiten die Daten zielgerichtet auf und erstellen zunehmend selbstständig ansprechende digitale Präsentationen. Bei der Gestaltung beachten sie die Vorgaben des Urheberrechtsgesetzes</p>	<p>(z.B. <i>Cahier d'activités</i> S. 114) oder üben die Anfertigung von Notizen</p> <p>Im Lehrwerk werden zum Einstieg in jede <i>Unité</i> landeskundliche Informationen in Infokästen (<i>Vis à vis</i>) vermittelt und die Schüler suchen weitergehende Informationen, besonders auch vergleichend zu ihrem Heimatland</p> <p>SchülerInnen erarbeiten Texte zu ihrer Umgebung und zu ihrem Alltag anhand von französischen Beispielen, denen sie gezielt Satzmuster und Ausdrücke entnehmen (z.B. Lehrwerk S. 128/129 oder <i>Cahier d'activités</i> S. 120)</p> <p>nutzen das Lehrwerk und das grammatische Beiheft zum Nachschlagen von Informationen (z.B. Zusammenschau bereits erlernter Grammatik und grammatikalischer Grundbegriffe im Beiheft ab S. 67, Wortliste am Ende des Lehrwerks, <i>Mon dico personnel</i> integriert als bebilderte Infokästen im Vokabelteil und als Beilage zum <i>Cahier d'activités</i>)</p> <p>werden gezielt in die Nutzung zweisprachiger Wörterbücher eingeführt und üben diese ausführlich (Lehrwerk S. 30 und S. 116),</p>	<p>Texte oder Reizworte als kurze szenische Darstellung kreativ darbieten und weiterentwickeln z.B. <i>Rollenspiele zu Lektüren und anderen literarischen Texten (z.B. Balladen), szenisches Darstellen der schillernden Elemente in Erzählungen, um diese wortreicher beschreiben zu können</i></p> <p>D alle Lernbereiche in verschiedenen Sozialformen gewinnbringend zusammenarbeiten, kleinere und größere Projekte gemeinsam vorbereiten, durchführen und reflektieren, sich auf andere SchülerInnen einstellen und kooperieren</p> <p>Zu und vor anderen sprechen: SchülerInnen lesen auch schwierigere und unbekanntere literarische und pragmatische Texte weitgehend flüssig und sinnbetont vor</p> <p>SchülerInnen nehmen begründet Stellung zu einem Thema ihrer Erfahrungswelt – sowohl mündlich als auch schriftlich</p> <p>Auswertung von pragmatischen Texten, um eigene Texte zu erstellen und vorzutragen</p> <p>eigene Recherche zu Sachthemen im Rahmen des informierenden Schreibens</p>	<p>(z.B. stopp-motion) zur Vertiefung und Interpretation von Lektüren, Balladen usw.</p> <p>Anwendung unterschiedlicher Diskussionsformen (im Hinblick auf die begründete Stellungnahme)</p> <p>kooperatives Arbeiten bei der Texterstellung und –überarbeitung (Schreibkonferenz)</p> <p>F SchülerInnen produzieren in jeder <i>Unité</i> Texte unterschiedlicher Textsorten (z.B. E-Mail, Reportage) in sowohl stärker gelenkter als auch freierer Form, wobei oftmals die Möglichkeit zur Differenzierung besteht (z.B. Antwort auf einen Forumsbeitrag auf S. 93 im Lehrwerk und als Abwandlung mit deutlich mehr Hilfestellungen auf S. 157)</p> <p>Schüler stellen Mindmaps und Wortnetze zusammen und stellen diese vor (z.B. zum Thema Sport im Buch auf S. 90)</p> <p>Schüler erarbeiten ein Portfolio mit unterschiedlichen Texten und stellenweise Bildern (im Lehrwerk jeweils <i>Pratique: tâches</i> am Ende einer <i>Unité</i>)</p>	<p>L Die SchülerInnen untersuchen Inhalt, Aufbau, Gedankengang sowie Aussagen lateinischer Lehrbuchtexte stellen Sachverhalte, Meinungen oder Argumente zusammen und nehmen dazu begründet Stellung</p>

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbstständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten

Gymnasium Stein: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 bis 7

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>F Kommunikative Kompetenzen wie Hörverstehen, Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Textproduktion und Sprachmittlung:</p> <p>Schüler üben diese Fähigkeiten in jeder <i>Unité</i> des Lehrwerks und des zugehörigen, von allen Schülern angeschafften, Zusatzmaterials (<i>Cahier d'activités</i> mit MP3-CD und Video-DVD); zusätzliche Übungsmöglichkeiten digital auf der Website des Verlags und im Schulaufgabentrainer; Zusammenfassungen zu wichtigen <i>Stratégies</i> im Lehrwerk vorhanden (S. 168-180)</p> <p>L Die SchülerInnenübersetzen altersgemäße Lehrbuchtexte in angemessenes Deutsch, z.B. L-Stücke ... kennen verschiedene Lern-techniken, z.B. Arbeit mit Vokabelheft, Karteikasten, digitalen Angeboten, Bilden von „Eselsbrücken“, und wenden sie entsprechend ihrer Lerngewohnheiten an (v.a. Ansprechen verschiedener Sinneskanäle beim Lernen) ...ordnen ihre Lernprozesse selbständig mithilfe von Strategien der Arbeitsorganisation, z.B. Wochenplanarbeit</p>	<p>beschreiben Bilder im Lehrwerk und üben diese Fähigkeit immer wieder, unterstützt durch die Infoboxen <i>On dit</i> ein (z.B. S. 20 – Personenbeschreibung)</p> <p>Selbstständiges Arbeiten mit Stationenlernen in der letzten <i>Unité</i>; dabei individuelle Differenzierung durch fakultative Stationen möglich</p> <p>Selbstständige Übungsmöglichkeiten zu allen Grammatik-inhalten sowohl im Buch als auch im <i>Cahier d'activités</i> (<i>Bilan</i> am Ende einer jeden <i>Unité</i>) und dabei sowohl Training einzelner Phänomene als auch gemischte Übungen (<i>On combine</i>), die anhand der Lösungen eigenständig kontrolliert werden; zusätzlich einfache Übungen zu jeder <i>Unité</i> im grammatischen Beiheft zur Selbstkontrolle</p> <p>L Die SchülerInnen nutzen selbständig Hilfsmittel (z. B. Lehrbuch, digitale Medien) zum Lernen, Nachschlagen, Üben, Wiederholen usw. von Vokabeln und Grammatik</p>	<p>F SchülerInnen üben sowohl gelenkte Tandemdialoge (z.B. <i>Cahier d'activités</i> S. 107; ähnliche Aufgaben zu jeder <i>Unité</i> vorhanden) als auch freiere Dialoge, die Alltagssituationen spiegeln, ein (z.B. Buch S. 115); dabei arbeiten sie vornehmlich in Partnerarbeit und seltener in Gruppen, tragen die Dialoge vor oder spielen die Szenen nach; Schüler nutzen Sprachmittlung praktisch für Dolmetschübungen (z.B. Buch S. 97)</p> <p>Verstehen von etwas längeren, relativ deutlich und nicht zu schnell vorgetragenen Sprachäußerungen in jeder <i>Unité</i> und im Arbeitsheft</p> <p>L Die SchülerInnen... ...tragen lateinische Texte verständnisgeleitet vor... können Mitschülern konstruktives Feedback bei Fehlern geben, z.B. in Gruppenarbeiten</p>	<p>L Die SchülerInnen wenden bei der Auseinandersetzung mit Texten altersgemäße Methoden der produktiven oder kreativen Rezeption an, z.B. Erstellen von Podcasts oder kurzen Erklärvideos, Zeichnen von Comics</p>	

Schwerpunkte in allen Jahrgangsstufen:

Abhalten regelmäßiger Medientage und Projekte, die insbesondere zur kritischen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung und des eigenen Konsums anregen, um einen verantwortungsvollen Umgang zu erlernen (v.a. mit Hilfe der Module des Medienführerscheins Bayern)

Erfassen unterschiedlicher Quellen und kritische Auseinandersetzung mit diesen

zielgerichtete Aufarbeitung und zunehmend selbständige ansprechende digitale Präsentation

Auseinandersetzung mit Datenschutzverordnungen und Urheberrechten